CMS-Sicherheit

Problemstellung

- sicherer Betrieb von CMSystemen gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Angriffspotenzial durch Quasi-Monokultur von Opensource-Systemem wie drupal, Typo3, Joomla usw.
- Sichheitskonzept muss schon bei der Planung berücksichtigt werden.
- Was-wäre-wenn-Szenario.
- Regelung der Verantwortlichkeiten.
- Patch-Strategie
- Regelung und Verfahrensweise von Major-Minor-Updates
- regelmäßiges Monitoring hinsichtlich Sicherheit nötig
- Problem Funktionserweiterung durch Module vs. Individualprogrammierung.

Typische Angriffsvektoren

Angriffsart	Kurzbeschreibung	Beschreibung
DOS	Denial of Service	Nichtverfügbarkeit eines Dienstes, der eigentlich verfügbar sein sollte.
Code Execution	todo	todo
Overflow	todo	todo
Memory Corruption	todo	todo
SQL-Injection	SQL-Einschleusung	bezeichnet das Ausnutzen einer Sicherheitslücke in Zusammenhang mit SQL-Datenbanken, die durch mangelnde Maskierung oder Überprüfung von Metazeichen in Benutzereingaben entsteht.
XSS	Cross-Site-Scripting	Ausnutzen einer Computersicherheitslücke in Webanwendungen, indem Informationen aus einem Kontext, in dem sie nicht vertrauenswürdig sind, in einen anderen Kontext eingefügt werden, in dem sie als vertrauenswürdig eingestuft werden.
Directory Traversal	todo	todo
Http Response Splitting	todo	todo
Bypass something	todo	todo
Http Response Splitting	todo	todo
Gain Information	todo	todo
Gain Privileges	todo	todo
CSRF	todo	todo
File Inclusion	todo	todo

Meldungen von Schwachstellen

- http://cvedetails.com/
- http://nvd.nist.gov/

- https://portal.cert.dfn.de/adv/archive/

From:
https://g6r.de/dw/ - **g6r**

Permanent link:
https://g6r.de/dw/webdev:cmssec?rev=1372078842

Last update: **2014-05-07 10:53**